Geplante Struktur und Verlauf (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 23. Januar 2027	15.00	Einführung
	17.30	Teilnahme an der Komplet der griech.-orth. Kirche (Golgota)
Sonntag, 24. Januar 2027		Die anglikanische Tradition
	15.00	Besuch vor Ort (Christ Church)
	17.00	Gebet in der anglikanischen St. Georgs-Kathedrale
Montag, 25. Januar 2027		Die armenische Tradition
	15.00	Besuch vor Ort (Armenisches Viertel)
	17.00	Gebet in der arm.-orthod. St. James Kathedrale
Dienstag, 26. Januar 2027		Die lutherisch-protestantische Tradition
	15.00	Besuch vor Ort (Ausgrabungen Muristan)
	17.00	Gebet in der Luth. Erlöserkirche
Mittwoch, 27. Januar 2027		Die lateinische Tradition
	14.00	Besuch vor Ort (Gethsemane und Ölberg)
	17.00	Gebet in den Lat. Conkathedrale Hll. Namen Jesu
Donnerstag, 28. Jan. 2027		Große Ökumene in Jerusalem – Dialog der Drei
	14.00	Besuch vor Ort (Dormitio und der Zion)
	16.00	Gebet im Abendmahlssaal
Freitag, 29. Januar 2027		Die syrisch-orthodoxe und die koptisch-orthodoxe Tradition
	15.00	Besuch vor Ort (Rund um das Hl. Grab)
	17.00	Gebet in der syrisch-orthodoxen St. Markus Kirche
Samstag, 30. Januar 2027		Die äthiopisch-orthodoxe Tradition
	15.00	Besuch vor Ort
	17.00	Gebet in der äthiopisch-orthodoxen Kirche
Sonntag, 31. Januar 2027		Die Traditionen der in Einheit mit Rom stehenden Ostkirchen
	15.00	Besuch vor Ort
	17.00	Gebet in der griech.-kath. Verkündigungskirche
	20.00	Schlußreflektion

Mögliche Themen für die Abende: Israel und Palästina nach den Wahlen | Jerusalem heute | Erben Abrahams? | Inkulturation | Patrologie – vergessenes Erbe im Westen? | Was bedeutet ‚Ökumene in Palästina'? | Was verbindet uns mit den Kindern Ismaels? | Christliche Existenz im Angesicht der Shoa ... | Religion und Gewalt | ...

Programmstruktur
(Vorbehaltlich logistischer Änderungen)

Jeweils	7.30	Morgengebet
Jeweils	9.00	Gemeinsames Einstimmen in den Tag
Jeweils	20.00	Abendgespräch
Jeweils	22.00-22.15	Gebet zur Nacht

Gebetswoche für die Einheit der Christenheit 2027

Jerusalem
23. — 31. Januar 2027

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hessen-Rheinhessen

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Jerusalemsverein im Berliner Missionswerk

ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

AphorismA Agentur

Im Angesicht der Gewalt und Trauma: »Beten in Vielfalt und Einheit«
Unterwegs zu den Geschwistern im Glauben in der Ökumene Jerusalems

Spirituell-ökumenische Pilgerreise nach Jerusalem zur Gebetswoche für die Einheit der Christenheit
Eine Initiative der Agentur AphorismA in Kooperation mit dem Zentrum Oekumene Frankfurt (u.a.)

Seit mehr als 100 Jahren beten Christen und Christinnen aus allen Traditionen Ende Januar gemeinsam für die Einheit der Kirche(n). In Jerusalem, der ‚Stadt des Friedens', hat diese Woche einen besonderen Charakter. Die Jerusalemer Ökumene ist eine Ökumene des Gebets, ein großes Mosaik christlicher Konfessionen, orthodox, orientalisch oder westlich geprägt.

2026 ist die Region von Frieden, geschweige von Versöhnung, weit entfernt und beide Gesellschaften, die palästinensische wie die israelische sind tief traumatisiert. Im Angesicht all der Gewalt, der Ungewißheit und auch der Fragen wollen wir versuchen, miteinander zu beten und auf die zu hören, die eine andere, eine kooperative Zukunft wollen.

In dieser Woche werden wir uns jeden Tag betrachtend und betend auf eine der Kirchen der *Heiligen Stadt* und ihre Tradition einlassen, von ihrer reichen Geschichte hören und in die Welt ihrer theologischen und spirituellen Wurzeln eintauchen, mit ihren Gläubigen ins Gespräch kommen und an jedem Nachmittag das Gebet um und für die Einheit mitfeiern.

Die Ökumene der Heiligen Stadt Jerusalem ist zudem eingebunden in einen Kontext mehrheitlich jüdischen und islamischen Glaubens und sie steht in der Spannung zweier Nationalbewegungen. So soll auch die spirituelle wie die politische Wirklichkeit in dieser Woche ihren Platz haben, ebenso wie die ‚große Ökumene' neben der ‚kleinen Ökumene' der Christenheit in dieser besonderen ‚Exerzitienwoche', die geprägt ist von Gebet und Hören, weniger von akademischer Auseinandersetzung:
Den Geschwistern begegnen, informiert beten und miteinander unterwegs sein.

Anmeldung bis zum 10. Dezember 2026 | Nach jetzigem Stand (Okt. 2026) gehen wir davon aus, daß die Reise im Januar 2027 stattfinden kann.

Verbindliche Vorbereitungseinheit (per Zoom) [wahrscheinlich]: **07. Januar 2025**
Preis (Halbpension, sämtliche Programmkosten, Doppelzimmer) **bei eigener Anreise:**
1.575,00 Euro (bei 16 Teilnehmer:innen) — Änderungen möglich
Gemeinsame Anreise / Unterstützung der Planung der Anreise auf Anfrage möglich.
Unterbringung nahe der Altstadt von Jerusalem. Begrenzt Einzelzimmer gegen Aufpreis möglich

Dr. Andreas Goetze, Referent im Fachbereich Interreligiöser Dialog – Zentrum Oekumene EKHN und EKKW
Rainer Zimmer-Winkel, AphorismA *g*GmbH ■ agentur@aphorisma.eu